

POLITIK

Winterthur Stadt | vor 2 Std

Komitee zieht Wohnbauinitiative zurück

Das Winterthurer Komitee «Stiftung für bezahlbaren Wohn- und Gewerberaum» zieht seine kommunale Wohnbauinitiative zurück. Es unterstütze den Gegenvorschlag des Gemeinderates.



Bezahlbarer Wohnraum soll von der Stadt gefördert werden: Das Komitee zieht seine Initiative zugunsten des Gegenvorschlags zurück. (dab)

Die von SP, Grünen, EVP und Mieterverband lancierte Initiative hatte von der Stadt die Gründung einer Stiftung mit einem Grundkapital von 10 Millionen Franken verlangt. Damit hätte die Stadt Winterthur den nicht renditeorientierten Bau von Wohnungen und Gewerberäumen fördern sollen.

Der vom Gemeinderat erarbeitete Gegenvorschlag sieht einen Rahmenkredit von 10 Millionen Franken vor. Aus diesem sollen zinslose, rückzahlbare Darlehen an Genossenschaften ausgerichtet werden, für den Bau von gemeinnützigen Wohn- und Gewerberäumen.

Abstimmung am 30. November

Es mache keinen Sinn, die Stimmberechtigten mit einer Doppelabstimmung zu verwirren, schreibt das Komitee zum Rückzug der Initiative. Wer mehr bezahlbaren Wohnraum in Winterthur wolle, müsse am 30. November Ja sagen zum Gegenvorschlag.

sda

LESERKOMMENTARE

Aktuell keine Kommentare vorhanden